

# **Wissenschaftler verklagen die EPA, da sie nicht einsehen, dass erhaltene Subventionen ein Interessenkonflikt im Ausschuss zu diesem Thema sein kann.**

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Januar 2018

MICHAEL BASTASCH

Zwei Umweltgruppen verklagen die Umweltbehörde EPA wegen ihrer neuen Richtlinie, Wissenschaftlern, die von der Finanzierung durch Agenturen [~ Behörden] profitieren, zu verbieten, gleichzeitig in den Beratungsgremien zu arbeiten.

---

# **Trump unterstützt den Plan der Umweltbehörde, den Klimawandel kontrovers zu debattieren**

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Januar 2018

CHRIS WHITE

Präsident Donald Trump unterstützt privat die so genannte „Red Team, Blue Team“ – Debatte über den Klimawandel, angeregt durch die Umweltbehörde EPA, aber im Weißen Haus zögern noch einige, damit weiterzumachen, berichtete E & E News.

[Umweltaktivisten wollen jedoch keine „Gegenmeinung“ zulassen, der bisherige peer-review-Prozess genügt ihrer Meinung nach.]

---

# **Exxon musste umweltaktivistischen Aktionären nachgeben**

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Januar 2018

MICHAEL BASTASCH

Der Ölkonzern Exxon Mobil musste aktivistischen Aktionären nachgeben und soll nun detaillierte Berichte über mögliche Risiken veröffentlichen, die dann auch „Klimawandel-Richtlinien“ für seine Geschäftstätigkeit werden sollen.

---

## **„Trump sollte den Zorn Gottes fürchten“ – sagt ein Klima-Missionar der Demokraten**

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Januar 2018

MICHAEL BASTASCH

Der kalifornische Gouverneur Jerry Brown ist ein „Klimamissionar, der um die Welt reist und das Evangelium der erneuerbaren Energien predigt“, heißt es in der letzten Episode der „60 Minuten“ Serie von CBS, die am Sonntag dem 10. Dez. 2017 ausgestrahlt wurde.

---

## **Studie behauptet Zusammenhang zwischen globaler Erwärmung und Vulkanausbrüchen**

geschrieben von Andreas Demmig | 4. Januar 2018

MICHAEL BASTASCH

Eine neue Studie behauptet, einen Zusammenhang zwischen der Größe eines Gletschers und vulkanischer Aktivität gefunden zu haben, was darauf hindeutet, dass die gegenwärtige globale Erwärmung zu weiteren Eruptionen führen könnte.